



Claus Classen ehrt die siegreichen Sportler in Bad Laasphe.



Fotos: Thiel Den größten Beifall des Abends erhielten die Can-Can-Tänzerinnen des SV Oberes Banfeld.

# Erlebniswert des Sports erschließt sich erst im Verein

## Beim großen Ball in Bad Laasphe wurden die Besten vom Stadtsportverband ausgezeichnet

Auf die Bedeutung des Sportvereins für den Breitensport wies der 1. Vorsitzende des Stadtsportverbandes Bad Laasphe, Kolf Davids, in seiner Begrüßungsansprache hin: „Sportverein – das bedeutet Begegnung der Generationen, das heißt Engagement von Menschen, die im Sport anderen dienen und nicht daran verdienen. Der Verein ist die soziale Heimat von fast 20 Millionen Menschen. Sie kommen nicht nur zu uns, um Sport zu treiben. Sie kommen auch, um gemeinschaftliche Erlebnisse zu finden. Nichts gegen Leute, die im privaten Kämmerlein auf ihrem Heimtrainer strampeln und die Jog-

ger, die mittensocialen klein durch den Wahl trafen. Aber die Erlebniswerte des Sports und seine Fähigkeit, das ganze Leben zu begleiten, erschließen sich doch nur in der dauerhaften geselligen Gruppe. Deshalb sind Vereine ohne Konkurrenz.“  
In ihren Grußworten stützte Bürgermeister Otto Dierberg und der stellvertretende Vorsitzende des Kreisverbandes Siegmund Rudolf Hoffmann, dem Bad Laasphe Stadtverband ihren Dank für die geleistete Arbeit ab und beglückwünschten die zu ehrenden Sportler für ihre Leistungen.  
Im Mittelpunkt des Abends

Feudingen. (weit) Eine Gemeinsamkeit hatten am vergangenen Wochenende die Feudinger Volkshalle und das Hamburger Congress-Centrum zu verzeichnen: den Ball des Sports 1987. (Der Bad Laasphe Stadtverband sprach in seiner Einladung allerdings vom Sportplatz). Der wesentliche Unterschied bestand wohl vor allem darin, daß sich an der Alster im Gegensatz zu den Sportlerinnen und Sportlern in Feudingen Vollprofis mit dem Etikett „Amateure“ trafen.  
denn die Auszeichnung besonders erfolgreicher Athleten und Athletinnen, die der 2. Vorsitzende des Stadtsportverbandes, Claus Classen, vornahm: Iris Hoffmann (Lasepher Schützenverein), Freizeitsportlerinnen (weibliche Jugend) des TV Feudingen mit Anja Schmidt, Kornelia Schmidt, Sigrid Bänfer, Claudia Zamber und Patricia Jung,

die 1. Seniorenmannschaft des TC Rot-Weiß Laasphe mit Walter Reibert, Ulrich Hochdörfer, Karl Kramer, Friedrich Fuchs, Erwin Hengst, Jochen Sulpi, Gerhard Bosch, Kurt Kramer, Wolf-Dieter Gärhitz und Heist Hoffmann, Jens Wunscherlich und Axel Holsbach.  
Von Turn- und Sportverein Niederlaasphe, vom Ski-Club

Rückershausen: Nicola Häfner, Nadine Häfner, Michael Hamrich, Steff Schmidt, Helko Eckermann, Sandra Pohl, Erhard Häfner und Olaf Redowski vom Sportverein Oberes Banfeld Abt. Ski; Mirko Frank, Tanja Bernhardt, Gersten Schmidt, Markus Bernhardt, Oliver Dörf und Melanie Schmidt. Für ihren Aufstieg in die 1. Kreisliga wurde die Mannschaft des FC Laasphe ebenfalls mit Plaketten ausgezeichnet.  
Besonders geehrt wurde Sandra Pohl vom SC Rückershausen für ihre Erfolge im zurückliegenden Sportjahr. Vizebezirksmeisterin Alwine Alfhart, Bezirksmeisterin

Granski-Slalom, Westdeutsche Cup-Siegerin Granki 1987, Weltmeisterschaftsteilnehmerin im Granki in Norbaysana/Japan mit Platz 10 im Riesenslalom und Platz 15 im Super-G.  
Festkörper setzten mit ihren Teamleistungen im Begegnung die Kinder- und Jugendgruppe des VfB Bunde, die Damengymnastikgruppen des TV Feudingen, des TuS Bad Laasphe sowie des Sportvereins Oberes Banfeld, die mit ihrer Can-Can-Vorführung erst nach einer Zugabe und dem stürmischen Applaus des Publikums vom Parkett entlassen wurden.

# „Der weiße Sport“ soll mehr Freunde in Laasphe gewinnen

## Neue Aktivitäten im Tennis-Club Rot-Weiß

Bad Laasphe. (Cl.) Die Förderung des Freizeits- und Breitensport hat sich der Westfälische Tennis-Verband e. V. (WTV) in letzter Zeit besonders auf seine Fahnen geschrieben. Ziel des Breitensports ist es, neben den Wottkampfmannschaften, die Betreuung der Mitglieder, die nicht Wettbewerbe spielen, zu aktivieren und somit Angebote für alle Mitglieder eines Vereines zu schaffen. 1985 wurde diese Initiative in Zusammenarbeit mit dem Landessportbund mit der Ernennung eines ehrenamtlichen Breitensportreferenten eingeleitet. Im Februar 1986 kam

ein hauptamtlicher Breitensportkoordinator hinzu und im März 1986 wurde schließlich ein Breitensportausschuß gegründet. Im Spätsommer begann der WTV dann mit Öffentlichkeitsarbeit und Werbeveranstaltungen. In diesem Jahr wurden bereits vier Breitensportseminare durchgeführt, sowie Gerätepools in den fünf Bezirken des WTV eingerichtet. Alle zum WTV gehörenden Tennis-Clubs haben die Möglichkeit, Sportgeräte aus diesem Pool auszuleihen. - Auch der Bad Laaspheer Tennis-Club „Rot-Weiß“ macht von dieser Möglichkeit regen Gebrauch und das nicht

erst seit der 1. Vorsitzende der Laaspheer, Peter Göppe, nebenamtlicher Breitensportreferent des Bezirks Südwestfalen ist.

Neueste Aktivität der Bad Laaspheer ist das „Tennis für Eltern mit Kindern von 6-11 Jahren“ unter der Leitung von Barbara Pinnig. Mit dieser Aktion soll eine spielerische Hinführung zum Tennissport ermöglicht werden, wobei eine Vereinszugehörigkeit keine Bedingung ist. Auf diese Weise werden nicht nur die etwas „passivere“ Mitglieder eines Vereines aktiviert, sondern der weiße Sport gewinnt so auch immer neue Freunde.



Ausschnitte aus der Modellmaßnahme des Westfälischen Tennis-Verbandes „Tennis für Eltern mit Kindern von sechs bis elf Jahren“, die jetzt in Bad Laasphe stattfindet. Foto: Langenbech



## ● 25 Jahre TC Bigge-Olsberg

**Olsberg.** Im Rahmen seiner 25-Jahr-Feier richtete der TC Bigge-Olsberg erstmals ein Senioren-Doppeltturnier aus. 16 Vereine aus dem Bezirk Südwestfalen machten mit. Die Senioren (Altersklasse über 45 Jahre) stellten einmal mehr unter Beweis, daß sie noch lange nicht zum alten Eisen gehören.

Im Finale setzte sich das Doppel Hochdörffer/Kramer vom Tennisclub Laasphe ge-

gen Rock/Sommereisen, einer Kombination Oeventrop/Olsberg, durch. Jeweils 3. Plazierte wurde die Doppel Oberlöcher/Buchholz vom TC Brilon und Körner/Benner vom TC Bigge-Olsberg.

Im Rahmen der Turniervoranstaltung überreichte der Vorsitzende des Bezirks Südwestfalen, Prof. Dr. Schnauber, dem Vereinsvorsitzenden, Robert Bathen, die Ehrennadel des WTV für beson-

dere Verdienste beim Aufbau des heute 320 Mitglieder zählenden Vereins (davon 190 Jugendliche).

Zur Erinnerung an das 1. Seniorenturnier erhielten alle Teilnehmer als Gastgeschenk einen Wanderstock mit Vereinseblem des TC Bigge-Olsberg. Beim gemütlichen Turnierausklang war man sich einig, daß der Stock auch zukünftig den Weg nach Olsberg zeigen wird.

Nr. 249/Samstag, 24. Oktober 1987

Nr. 250 R BB 2

## Wittgensteiner Rundschau

Montag, 26. Oktober 1987



Die Seniorenmannschaft des TC Rot-Weiß Bad Laasphe schaffte den Aufstieg in die 1. Bezirksklasse. (WR-Bild)

Saison der Meden- und Poensgenspiele ist beendet - Bad Laasphe:

### Unterschiedliche Erfolge für Tennisclub

Bad Laasphe, (rt) Mit unterschiedlichem Erfolg schnitten die Mannschaften des Tennisclubs „Rot-Weiß“ Bad Laasphe in der abgelaufenen Saison der Meden- und Poensgenspiele ab. Drei Teams schafften den Aufstieg, während zwei Mannschaften absteigen mußten.

Die erste Männermannschaft mußte die 1. Bezirksklasse verlassen. Abgänge zum Seniorenbereich konnten nicht durch Jugendliche aufgefangen werden; das Training fiel meistens ins Regenwasser; hinzu kamen Verletzungen. Dem Team mit Andreas Klein, Ulf Hochdörffer, Peter Göppe, Roland Gornonpez, Dirk Dreisbach, Andreas Cyriax und Oliver Weiß gelang kein Sieg.

Die zweite Mannschaft belegte in der 3. Kreisklasse den dritten Platz, der wegen der Aufstockung der einzelnen Spielklassen zur Teilnahme an der Aufstiegsrunde berechnete. Hier gelangen zwei Siege. Der Wiederaufstieg in die 2. Kreisklasse war gelungen. Das Team spielte mit Matthias Prasse, Diemar Prasse, Christian Langenbach, Bernd Görg, Andreas Riethig, Ulrich Göbel, Klaus Kuhn, Wolfgang Strimmel und Manfred Riethig.

Ausschließlich Erfolge konnte die Seniorenmannschaft feiern, die damit den Aufstieg in die 1. Bezirksliga schaffte. Es spielten Walter Reibert, Karl Kramer, Ulrich Hochdörffer, Friedrich Fuchs, Jochen Seipp, Erwin Hengst,

Gerhard Bosch, Kurt Kramer und Wolf-Dieter Grabotz.

Die Frauenmannschaft des TC mußte stieg die Kreisklasse verlassen und geht im nächsten Jahr der 1. Kreisklasse an. Es kamen zum Einsatz: Silja Hofmann-Pusch, Kerstin Fuchs, Claudia Hengst, Christel Göppe, Julia Weiß, Steffi Gubling und Barbara Pinnig. Das Team hatte den Wechsel einiger Spielerinnen zum Seniorenbereich noch nicht verkraften können.

Die Seniorinnen waren erfolgreicher und stiegen in die 2. Bezirksliga auf. Im Team: Christa Geratner, Margit Hochdörffer, Ulla Kramer, Inge Seipp, Gabriele Boch, Waltraud Friedrich und Helga Hoch.

Westfalenpost  
Sa. 3.10.8

- **TC Jugendwart**
- **zieht positive**
- **Saison-Bilanz**

**Bad Laasphe.** Eine positive Bilanz zum Ausklang der Freiluft-Saison im Tennis zog jetzt der Jugendwart des TC Rot-Weiß Laasphe, Klaus Kühn. EWR wies besonders auf das wiederholt gute Abschneiden der Mädchen A bei den Cilly-Außenspielen hin. Kerstin Tang (Spielführerin), Julia Weiß, Simone Kramer, Kerstin Hochdörfler, Katja Weiß und Tanja Michel erspielten sich unangefochten den Sieg in ihrer Gruppe. Damit schafften sie wie schon im Vorjahr den Einzug in die Endrunde zur Kreismeisterschaft Siegen/Wittgenstein/Olpe, die sie unter 24 Teams mit Platz vier erfolgreich abschlossen.

Auch zwei Jungenmannschaften des TC waren dabei am Start. Die Jungen A belegten bei den Henner-Henkel-Spielen einen Mittelplatz, die Jungen B landeten schließlich auf Platz 3 ihrer Gruppe.

Bei den Kreismeisterschaften gelang es Jörg Hochdörfler in einem 32er Feld bis ins Viertelfinale vorzudringen.

Der TC beteiligte sich in diesem Jahr auch wieder an den Ferienspielen, bei denen unter Leitung von Vorsitzendem Peter Göppo über 50 Kinder das Racket in die Hand nahmen.

Bei allen sportlichen Erfolgen der Bad Laasphe Jugendspieler gibt es eine große Zahl von jugendlichen Tennisspielern, die sich auch ohne Wettkampf-Ambitionen im Verein wohlfühlen und den weißen Sport auf ihre Weise betrei-



Die Sieger der einzelnen Konkurrenzen (v.l.): Vorsitzender Peter Göppe, Oliver Weiß, Ulla Kramer, Ulf Hochdörffer, Margit Hochdörffer und Uli Hochdörffer. Foto: Langenbach

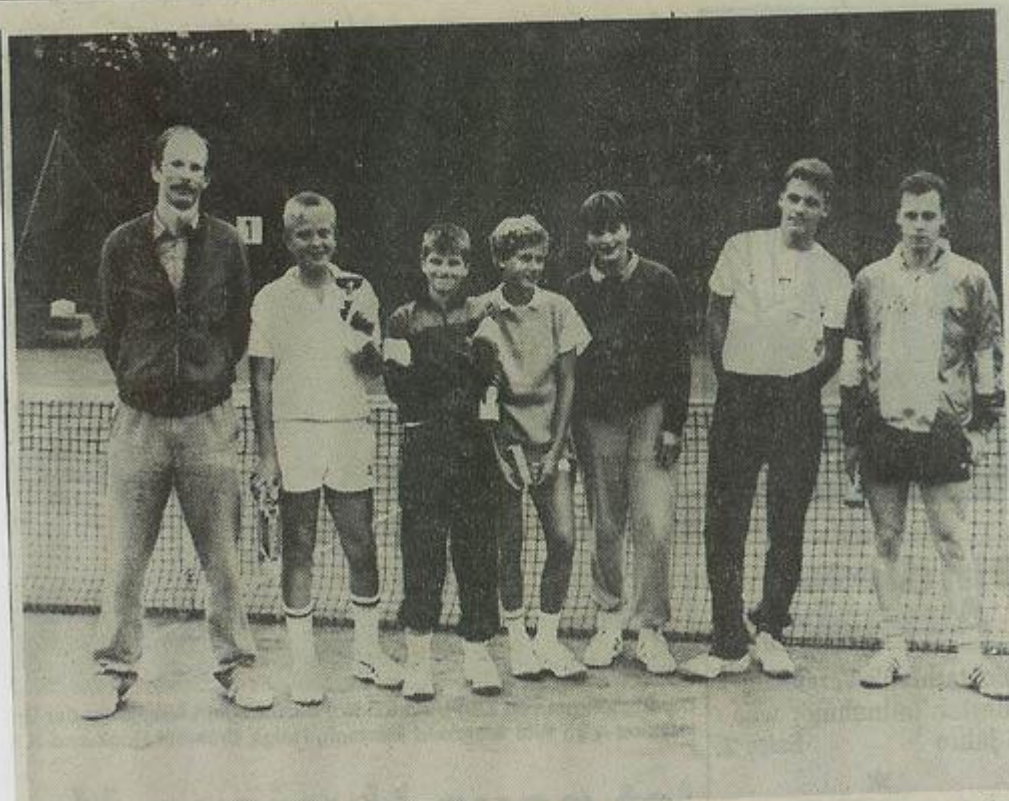
## Eingespielte Paare wieder vorn Doppel-Clubmeisterschaft beim TC Rot-Weiß

**Bad Laasphe. (CL)** Die letzten Clubmeistertitel der Sommersaison 1987 wurden am Wochenende beim TC Rot-Weiß Laasphe e. V. vergeben. Dabei kämpften die Tennis-Cracks bei durchgehend schönem Wetter um Urkunden und Sachpreise in den Kategorien Damen-Doppel, Herren-Doppel und Mixed. Im Damen-Doppel und in Mixed setzten sich wieder einmal die arrierten und eingespielten Paare durch. Margit Hochdörffer/Ulla Kramer besiegten bei den Damen in einem spannenden Endspiel Christa Gerstner/Vera Maas in drei Sätzen mit 6:1, 5:7 und 6:4. Den dritten

Platz belegten hier Christel Göppe/Silja Hofmann-Pusch durch einen Sieg über die Jugendlichen Simone Kramer/Kerstin Hochdörffer.

Im Mixed setzte sich das Ehepaar Margit und Uli Hochdörffer mit 6:2, 7:5 gegen Ulla und Karl Kramer durch. Dritte wurden hier die Geschwister Julia und Oliver Weiß durch ein 9:5 über Waltraud Friedrich-Degner/Manfred Riethig im „kleinen Finale“. Im Herren-Doppel gab es so etwas wie eine Wachaablösung. In Abwesenheit der Seriensieger Peter Göppe/Uli Hochdörffer gewannen die beiden 18jährigen Oliver Weiß/Ulf Hochdörffer durch einen

6:4, 6:4-Endspielerfolg über Karl Kramer/Walter Reibert die Konkurrenz. Die „Bronze-Medaille“ im Herren-Doppel verbuchten Uli Hochdörffer/Erwin Hengst durch ein 6:2, 7:6 (7:4) über Mathias Prause/Andreas Riethig für sich. Im Anschluß an die Finals nahm der 1. Vorsitzende des TC, Peter Göppe, die Siegerehrung für die siegreichen Doppel vor. Letzter Höhepunkt der diesjährigen Saison sind die Stadtmeisterschaften in den Einzelkonkurrenzen, die für Mannschafts- und Hobbyspieler am kommenden Wochenende auf den Anlagen in Bad Laasphe und Feudingen stattfinden.



**Den guten Abschluß** einer „vom Wetter nicht gerade begünstigten Saison“, so Jugendwart Klaus Kuhn, bildeten die Jugendclub-Meisterschaften des T.C. Rot-Weiß Laasphe. Die Endspiele fanden in fairer und freundschaftlicher Atmosphäre statt. – Bei den Mädchen A gewann Kerstin Hochdörffer, deren gute Form während der gesamten Saison von dem Jugendwart bei der Siegerehrung besonders hervorgehoben wurde. Nach einem spannenden Spiel siegte sie über Simone Kramer in zwei Sätzen 6:3 und 6:3. Bei den Jungen B standen sich die Gegner des letzten Jahres wieder gegenüber: Alexander Muth siegte dann nach drei Sätzen 2:6, 6:2, 6:3 über Martin Kramer. Peter Seipp konnte das Endspiel der Jungen A für sich entscheiden und war Ulf Garbotz in drei Sätzen überlegen. Im Bild (v.l.) Jugendwart Klaus Kuhn, Alexander Muth, Martin Kramer, Kerstin Hochdörffer, Simone Kramer, Peter Seipp, Ulf Garbotz.

Foto: Segger

**WP-  
Sauerland-  
Sport**

**Doppeltturnier  
fand erneut  
großen Anklang**

Sehr lebendig bis turbulent gingen beim 6. Sauerland-Tennis-Senioren-Doppeltturnier zu. Die Tendenz ist steigend. Mit 95 Teilnehmern aus 20 Vereinen des Tennisbezirks Südwesfalens war die Neuenfeld-Anlage voll ausgelastet. Beim Herren-Doppel 52 Aktive, beim Damen-Doppel 38 und 24 beim Mixed bedeutet Rekordbeteiligung. Solche Felder gibt es bei keinen anderen überregionalen Seniorenturnieren in Südwesfalen.

Auch die Qualität ist reichlich zu wünschen übrig. Die mehrfachen Titelverteidiger Hochdörffer/Kramer (TC Laasphe) und Fritz/Höfer konnten sich nicht durchsetzen. Die „jüngeren“ Körner/Reimers vom TC Meschede gewannen Laasphe aber sicher mit 1:0, 6:4, 6:2 gegen die Plettenbergers.

Bei den Damen schafften es Krause/Herr (TC BG Arnberg) noch einmal, mit bescheidenem Vorsprung von 7:5, 7:8 den Anastas von Bienen/Marek (TC Bigge-Obenberg) abzuwehren.

Im Mixed hatte Tennisobertreiber Fuchs mit seiner Partnerin Thurm. Verbandsligaspielerin aus Plettenberg, gegen die Lokalmatadore Renate und Gerd-Josef Flass allergrößte Mühe, um sich mit 7:6, 6:7 und 7:6 die 1. Platz zu sichern.

Darf die Wettbewerbe der Altersklasse nicht zustandekommen, ist nur eine kleine Schiebefeiler, der sich mit der Zeit von selbst erledigt. Die Turnierleitung mit Klaus Beulmann, Agnes Fuchs, Wendelin Vielhaber und Werner Hanzschoch hatte die Lage jederzeit im Griff. Auch die Geselligkeit kam an beiden Turniertagen nicht zu kurz.

Die Ergebnisse des Seniorendoppeltturniers:

**Herren-Doppel:** 1. Körner/Reimers (TC Meschede), 2. Fritz/Höfer (TV Plettenberg), 3. Hochdörffer/Kramer (TC Laasphe) und Haselmann/Haupt (TC Bielefeld).

**Damen-Doppel:** 1. Krause/Herr (TC BG Arnberg), 2. K. Bienen/M. Marek (TC Bigge-Obenberg), 3. Bienen/Winkel (TC Juchel) und Bausch/Grubis (TC Menden).

**Mixed:** 1. Thurm/Fuchs (TV Plettenberg/TC Wipperfurth), 2. R. Flass/J. Flass (TC Sundern), 3. Bienen/Flass (TC Juchel) und 4. K. Reimers/Koch (TC Sundern).



Die Seniorenmannschaft des TC Rot-Weiß Laasphe schaffte den Aufstieg in die Bezirksliga (von links) E. Hengst, F. Fuchs, H. Hofmann, Dr. Bosch, J. Seipp, W. Reibert, U. Hochdörffer, Karl Kramer, Kurt Kramer.  
Foto: Langenbach

# Tennis – Seniorenmannschaft TC Rot-Weiß schaffte Aufstieg

## Nach zweitem Jahr schon in der Bezirksliga

Bad Laasphe. (CL) Durchweg positiv verlief der Saisonauftakt 1987 für die Mannschaften des TC Rot-Weiß Laasphe e. V. Während die Damenmannschaft noch auf ihr erstes Saisonspiel warten muß, hat die Seniorenmannschaft ihre fünf Spiele schon hinter sich gebracht. Mit Siegen über Lödenscheid (8:1), Netphen (7:2), Herdecke (8:1), Altena (7:2) und Hemer (5:4) gelang Karl Kramer, Walter Reibert, Uli Hochdörffer, Friedrich Fuchs, Erwin Hengst, Jochen Seipp, Dr. Gerhard Bosch, Kurt Kramer, Wolf-Dieter Garbotz, Horst Hofmann und Fritz Hoch der unangefochtene Gruppensieg

und damit der direkte Aufstieg in die Bezirksliga. Damit feierten die über 45jährigen im zweiten Jahr bereits den zweiten Aufstieg. Diese starke Leistung geht etwas auf Kosten der 1. Herrenmannschaft, für die einige Senioren im letzten Jahr noch spielten. Die junge Mannschaft mit Peter Göppe, Andreas Klein, Ulf Hochdörffer, Oliver Weiß, Roland Germonprez, Dirk Dreisbach und Andreas Cyriax muß wohl den Weg in die 2. Bezirksklasse antreten, falls das letzte Saisonspiel in Siegen nicht gewonnen wird. Die neue Seniorinnenmannschaft mit Christa Gerstner,

Margit Hochdörffer, Ulla Kramer, Inge Seipp, Gabriele Bosch und Waltraud Friedrich-Degner steht dagegen nach Siegen gegen Milstenau (8:1) und Littfeld (7:2) vor dem Aufstieg. Eine reelle Aufstiegschance besitzt auch die 2. Herrenmannschaft. Matthias Prause, Dietmar Prause, Christian Langenbach, Bernd Georg, Andreas Riethig, Uli Göbel und Manfred Riethig landeten in Lenne- stadt und Freudenberg sichere Siege und stehen nach nur einer Niederlage vor noch zwei lösbarer Aufgaben. Damit ist eine direkte Rückkehr in die 2. Kreisklasse durchaus möglich.

## Drei Mitglieder für 25jährige Treue zum TC „Rot-Weiß“ Bad Laasphe geehrt

### Nur noch drei Herrenmannschaften gehen auf Punktejagd

Bad Laasphe. (Cl.) Mit seiner Mitgliederversammlung gab der Tennis-Club „Rot-Weiß“ Laasphe das Startzeichen für die Saison 1987. Im Vordergrund standen 1986 „Bauarbeiten“ auf der Clubanlage. Höhepunkte im Vereinsleben waren die Teilnahme am B. Bad Laasphe Altstadtfest, die Weihnachtstfeier, sowie eine Wanderung.

Auf sportlichem Sektor schickte man acht Mannschaften auf Punktejagd. Ein Blick in die Mitglieder-Statistik weist mit 220 aktiven und passiven Freunden den „weißen Sports“ einen konstanten Bestand gegenüber 1985 auf. Sportwart Wolfgang Stremmen berichtete über zahlreiche Innovationen innerhalb des TS's. Ein neues Ranglisten- sowie ein neues Platzbelegungssystem wurden 1986 in Dienst gestellt. Weiterhin wurden zum erstenmal Stadtmeisterschaften für Vereins- und

Hobbyspieler durchgeführt und ein Ferienspielbetrieb für Kinder angeboten.

Clubmeister 1986 wurden Florian Zahneisen (Herren-Einzel), Peter Gröppe/Ulrich Hochdörffer (Herren-Doppel) sowie Margit und Ulrich Hochdörffer im Mixed. Im Damen-Bereich wurden mangels Interesse keine Clubmeister ermittelt.

Die Erfolgsbilanz der Mannschaft wird mit gemischten Gefühlen betrachtet. Während die Senioren-Mannschaft durch einen 1. Platz in der Kreisliga den Aufstiegschaffte, mußte die 2. Herren-Mannschaft den Abstieg in die 3. Kreisklasse hinnehmen. Die Damen-Mannschaft (Kreisliga), die 1. Herren-Mannschaft (1. Bezirksklasse) sowie die 3. Herren-Mannschaft (3. Kreisklasse) konnte ihre jeweilige Klasse halten. In der kommenden Saison werden nur noch drei Herren-Teams ins Punkte-

rennen geschickt.

Über die erfolgreichste Saison in der Vereinsgeschichte im Jugendbereich konnte der Jugendwart der TC, Klaus Kuhn, berichten. Neben der C-Jugend-Mannschaft, die in ihrer Vorrundengruppe den 2. Platz belegte, glänzten vor allem die A-Jugendlichen. Sowohl die Mädchen- wie auch die Jungen-Mannschaft dieser Kategorie (bis 18 Jahre) erreichten einen hervorragenden 3. Platz im Bezirk Siegen-Wittgenstein/Olpe. Ferner erreichte Jörg Hochdörffer bei den Einzel-Kreismeisterschaften der „Miris“ einen hervorragenden 4. Platz.

Nach einem positiven Finanzbericht des Kassenwarts Heinz Kasper stand die Ehrung verdienter Mitglieder auf dem Programm. Vom 2. Vorsitzenden

Horst Hofmann erhielten Karl Kramer und Walter Reibert die silberne Ehrennadel für 25jährige aktive Mitgliedschaft. Ebenfalls ein Viertelhundertaktivist Kurt Kramer. Nachdem einige Vorstandsmitglieder ihre Ämter zur Verfügung gestellt hatten, ergaben die Neuwahlen folgendes Bild: 1. Vorsitzender: Peter Gröppe, Kassenwart: Cornelia Joedt, Jugendwart: Klaus Kuhn, Kassenprüfer: Dankwart Jäger und Walter Reibert. Das neu geschaffene Amt des Pressewarts bekleidet Hans Kolner. Das Amt des Sportwarts wurde in ein arbeitsteiliges Gremium umfunktioniert, das von Andi Klein (Mannschaften), Dietmar Preusse (Rangliste, Clubmeisterschaft) und Gerhard Hinn (Breitensport) gebildet wird.



Karl Kramer (li.) und Walter Reibert (re.) wurden vom 2. Vorsitzenden des TC, Horst Hofmann, für 25jährige aktive Mitgliedschaft ausgezeichnet.  
Foto: Langenbach



## Peter Göppe neuer Vorsitzender des TC „Rot Weiß“

Amt des Sportwarts konnte bei Jahresversammlung nicht besetzt werden

Bad Laasphe. Zahlreiche Veränderungen an der Vereins Spitze kennzeichneten die Jahreshauptversammlung des Tennisclubs „Rot Weiß“ Laasphe. Nach insgesamt 19 Jahren Tätigkeit im Vorstand, zuletzt als 1. Vorsitzender, verabschiedete Karl Kramer auf eine erneute Kandidatur ebenso wie Kassenwart Heinz Kasper. Sportwart Wolfgang Stremmel stellte sein Amt bereits nach einem Jahr wieder zur Verfügung. Interne Auseinandersetzungen und mangelnde Unterstützung hatten ihn nach eigener Auskunft zu diesem Schritt veranlaßt. Neuer 1. Vorsitzender wurde auf einstimmigen Beschluß der Versammlung Peter Göppe, der diese Funktion bereits vor vier Jahren schon einmal innehatte. Nach einer „schöpferischen Pause“ als einfaches Mitglied wollte er nun versuchen, den Verein durch neue Ideen zu beleben. Cornelia Joedi wurde



Für ihre 23jährige Treue zum Bad Laasphe Tennisclub „Rot Weiß“ zeichnete jetzt stellv. Vorsitzender Horst Hofmann (Mitte) den bisherigen Vorsitzenden Karl Kramer (links) und Walter Reiner (rechts) anlässlich der Jahreshauptversammlung des Vereins aus.

Nachfolgerin von Kassenwart Heinz Kasper. Jugendwart Klaus Kuhn wurde in seiner Funktion bestätigt.

Problematischer gestaltete sich dann allerdings die Wahl eines neuen Sportwarts. Für dieses Amt, das wohl zu den schwierigsten und arbeitsintensivsten Funktionen in einem Sportverein gehört, fand sich kein Bewerber aus den Reihen der anwesenden Mitglieder. Aber auch für eine solche Situation hatte der neue Vorsitzende bereits ein Konzept entwickelt. In Zukunft werden sich die Besitzer die Aufgaben des Sportwarts teilen. Jeweils ein Besitzer wird zuständig sein für die Meisterschaftsrunde, die interne Rangliste und für den Breitensport. Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Vereins soll von Hans Keiner wahrgenommen werden. Gerade im Bereich des Heil- und Freizeitsports erhofft sich Peter Göppe von dieser Regelung neue Impulse.

Im Vorfeld dieser einschneidenden Veränderungen gab der alte Vorstand einen Überblick über die Ereignisse des abgelaufenen Vereinsjahres. Karl Kramer dankte in diesem Zusammenhang für die gute Zusammenarbeit innerhalb der Vereinsführung. Sein besonderer Dank galt den Jugendtrainern und Übungsleitern. Sportwart Wolfgang Stremmel konnte über sportliche Erfolge berichten. Insgesamt fünf Mannschaften beteiligten sich im vergangenen Jahr an den Rundenwettkämpfen. Dabei belegte die Damen-Mannschaft in der Kreisklasse einen 3. Platz. Die 1. Herren-Mannschaft konnte den Verbleib in der 1. Bezirksklasse durch einen 5. Platz sicherstellen. Die 2. Herren-Mannschaft mußte aus der 2. in die 3. Kreisklasse absteigen. Den größten sportlichen Erfolg erzielte die Senioren-Mannschaft, die in der Kreisklasse den 1. Platz belegte und damit den

Aufstieg in die nächsthöhere Spielrunde schaffen konnte. Insgesamt also eine durchaus positive sportliche Bilanz. In der diesjährigen Runde gibt es allerdings einige Veränderungen. So wird die 3. Herren-Mannschaft aufgelöst. Dafür soll die 2. Mannschaft personell verstärkt werden. Neu ist auch eine Seniorinnen-Mannschaft.

Die sportliche Zukunft des Vereins scheint gesichert. So könnte auch das Resümee von Jugendwart Klaus Kuhn lauten, denn gerade im Jugendbereich erzielten die Nachwuchsspieler beachtliche Erfolge. Insgesamt gingen drei Jugendmannschaften an den Start. Davon belegten die Mädchen A und die Jungen A jeweils einen 3. Platz bei den Kreismeisterschaften. In der Einzelwertung erreichte Jörg Hochdörfer bei der Jugendkreismeisterschaft in der Altersklasse bis 12 Jahre einen 4. Platz.

Im Anschluß an die Berichte wurden Karl Kramer, Kurt Kramer und Walter Reiner für 23jährige Vereinszugehörigkeit geehrt.

Westfalenpost  
Di 12.5.87



**Die Tennis-Cracks** jagen mit den ersten warmen Sonnenstrahlen auch überall in Wittgenstein der Filzkugel nach. So auch in Bad Laasphe beim TC Rot-Weiß, wo die Saison 1987 mit einem Schleifchen-Turnier offiziell eröffnet wurde. Für jedes gewonnene Spiel erhielten die Teilnehmer ein Schleifchen als Belohnung (Bild). Gleichzeitig wurde das renovierte Clubhäuschen eingeweiht. So standen nicht der sportliche Ehrgeiz, sondern der Spaß am weißen Sport und die Geselligkeit im Vordergrund. In knapp zwei Wochen wird es für die Ranglistenspieler des TC ernst, dann nämlich stehen die ersten Meisterschaftsspiele der neuen Saison für die sieben Bad Laasphe Mannschaften auf dem Programm. Foto: Langenbach

37

R BB 2

## Wittgensteiner Rundschau

Freitag, 13. Februar 1987

### Jahreshauptversammlung des TC Rot-Weiß Bad Laasphe:

## Vorsitzender Karl Kramer schied nach 19 Jahren aus dem Vorstand des TC aus

Bad Laasphe. (56) Im Zeichen des Führungswechsels stand die Jahreshauptversammlung des Tennis-Club Rot-Weiß Bad Laasphe im Hotel Passavia. Vorsitzender Karl Kramer verabschiedete sich nach 19 Jahren aus dem Vorstand, in dem er auch die Ämter von Jugendwart, Sportwart und Schriftführer bekleidet hatte, mit der Begründung, er wolle jetzt „nur mal Tennis spielen“. Nachfolger wurde Kramers langjähriger Vorgänger Peter Göppe, der förmlich bekannt ist, in den vier Jahren als einfaches Mitglied nicht mit Kritik am Vorstand gespart zu haben. Wie Kritik über, muss aber auch zur Übernahme von Verantwortung bereit sein. folgte Göppe, der als neuer Vorsitzender symbolisch einen Koffer mit „Ideen“ mitgebracht hatte.

Für das Amt von Sportwart Wolfgang Stremmel fand sich kein Nachfolger. Das Aufgabenfeld wurde geteilt. Als

Beisitzer wurden Andreas Klein den Meisterschaftsspielbereich und Dietmar Prause die Rangliste betrauen. Als dritter Beisitzer wird Gerhard Hinis im Vorstand die Interessen der „Hobby“-Spieler vertreten, die nicht auf Punktejagd gehen.

Neuer Kassenwart wurde Cornelia Joedt, während Jugendwart Klaus Kuhn in seinem Amt bestätigt wurde. Heinz Kasper und Manfred Joedt werden sich künftig um Klubhaus- und Tennisanlage kümmern, während Hans Kellner die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit übernimmt.

Zuvor hatte der Vorstand Jahresrückblick gehalten. Vorsitzender Karl Kramer berichtete von den Arbeiten an der Klubanlagen Tennisanlage, von der Beteiligung des TC am Laasphe Alstadtfest, über die Bewahrung der neuen Platzkarten und über die Durchführung von zwei Kartoffelfesten und einer Wanderung Die

Mitgliederzahl sei mit 220 Mitgliedern etwas konstant geblieben.

Über die sportlichen Aktivitäten informierte Sportwart Wolfgang Stremmel. Die Frauenmannschaft belegte bei den Pönsagen-Spielen in der Kreisliga den dritten Platz. Das erste Männersteam konnte mit einem 5. Platz in der 1. Bezirksklasse erneut den Klassenerhalt sichern, während die „Zweite“ in die dritte Kreisklassensteigen musste. Hier belegte die dritte Mannschaft des TC den fünften Platz. In der neuen Saison werden sich nur noch zwei Männermannschaften an den Meisterschaften beteiligen. Erfolgreich spielten die Senioren des TC Rot-Weiß, die in der Kreisliga Platz eins und den Aufstieg erkämpften.

Stremmel berichtete auch über die erstmalig vom TC ausgerichteten Stadmeisterchaften, die Ferienspiele für Kinder und die Klubmeisterschaften. Klubmeister wurden

Florian Zahneisen (Männer-Einzel), Peter Göppe/Ulrich Hochdörfer (Männer-Doppel) und Margit Hochdörfer/Ulrich Hochdörfer (Mixed). Jugendwart Klaus Kuhn berichtete über das Abschneiden der drei Jugendmannschaften. Die Jungen C (bis 14 Jahre) erreichten bei den Henner-Henkel-Spielen auf Kreisniveau einen zweiten Platz. Das Mädchen-A-Team gewann alle fünf Gruppenspiele und belegte in der Endrunde der Kreismeisterschaften Siegen-Wittgenstein-Orpe den dritten Platz. Dasselbe Plazierung gelang auch der Jungen-A-Mannschaft. Jugendklubmeister wurde Alexander Muth (Jungen C), Julia Weiß (Mädchen A) und Ulr Hochdörfer (Jungen A).

Nach dem Kassenbericht von Heinz Kasper ehrte der zweite Vorsitzende Horst Hofmann die Geburten Kramer und Walter Reibert für 25jährige Mitgliedschaft.



Der zweite Vorsitzende des TC Rot-Weiß Bad Laasphe, Horst Hofmann, ehrte in der Jahreshauptversammlung Karl Kramer (links) und Walter Reibert (rechts) für ihre 25jährige Klubmitgliedschaft. (WR-Bild) rb

## Drei Mitglieder für 25jährige Treue zum TC „Rot-Weiß“ Bad Laasphe geehrt

### Nur noch drei Herrenmannschaften gehen auf Punktejagd

Bad Laasphe. (Cl.) Mit seiner Mitgliederversammlung gab der Tennis-Club „Rot-Weiß“ Laasphe das Startzeichen für die Saison 1987. Im Vordergrund standen 1986 „Bauarbeiten“ auf der Clubanlage. Höhepunkte im Vereinsleben waren die Teilnahme am 8. Bad Laasphe Albstadtfest, die Wohnachtsfeier, sowie eine Wanderung.

Auf sportlichem Sektor schickte man acht Mannschaften auf Punktejagd. Ein Blick in die Mitglieder-Statistik weist mit 220 aktiven und passiven Freunden des „weißen Sports“ einen konstanten Bestand gegenüber 1985 auf. Sportwart Wolfgang Stremmen berichtete über zahlreiche Innovationen innerhalb des TS's. Ein neues Ranglisten- sowie ein neues Platzbelegungssystem wurden 1986 in Dienst gestellt. Weiterhin wurden zum erstmaligen Stadtmeisterschaften für Vereins- und

Hobbyspieler durchgeführt und ein Ferienspielbetrieb für Kinder angeboten.

Clubmeister 1986 wurden Florian Zahnseisen (Herren-Einzel), Peter Gröppe/Ulrich Hochdörffer (Herren-Doppel) sowie Margit und Ulrich Hochdörffer im Mixed. Im Damen-Bereich wurden mangels Interesse keine Clubmeister ermittelt.

Die Erfolgsbilanz der Mannschaft wird mit gemischten Gefühlen betrachtet. Während die Senioren-Mannschaft durch einen 1. Platz in der Kreisliga den Aufstiegschaffte, mußte die 2. Herren-Mannschaft den Abstieg in die 3. Kreisklasse hinnehmen. Die Damen-Mannschaft (Kreisliga), die 1. Herren-Mannschaft (1. Bezirksklasse) sowie die 3. Herren-Mannschaft (3. Kreisklasse) konnte ihre jeweilige Klasse halten. In der kommenden Saison werden nur noch drei Herren-Teams ins Punkte-

rennen geschickt.

Über die erfolgreichste Saison in der Vereinsgeschichte im Jugendbereich konnte der Jugendwart der TC, Klaus Kuhn, berichten. Neben der C-Jugend-Mannschaft, die in ihrer Vorrundengruppe den 2. Platz belegte, glänzten vor allem die A-Jugendlichen. Sowohl die Mädchen- wie auch die Jungen-Mannschaft dieser Kategorie (bis 18 Jahre) erreichten einen hervorragenden 3. Platz im Bezirk Stegen-Wittgenstein/Olpe. Ferner erreichte Jörg Hochdörffer bei den Einzel-Kreismeisterschaften der „Minis“ einen hervorragenden 4. Platz.

Nach einem positiven Finanzbericht des Kassenwarts Heinz Kasper stand die Ehrung verdienstvoller Mitglieder auf dem Programm. Vom 2. Vorsitzenden

den Horst Hofmann erhielten Karl Kramer und Walter Reibert die silberne Ehrennadel für 25jährige aktive Mitgliedschaft. Ebenfalls ein Vierteljahrhundert aktiv ist Kurt Kramer. Nachdem einige Vorstandsmitglieder ihre Ämter zur Verfügung gestellt hatten, ergaben die Neuwahlen folgendes Bild: 1. Vorsitzender: Peter Gröppe, Kassenwart: Cornelia Joedt, Jugendwart: Klaus Kuhn, Kassenprüfer: Dankwart Jäger und Walter Reibert. Das neu geschaffene Amt des Prussewarts bekleidet Hans Keiser. Das Amt des Sportwarts wurde in ein arbeitsteiliges Gremium umfunktioniert, das von Andi Klein (Mannschaften), Dietmar Preusse (Rangliste, Clubmeisterschaft) und Gerhard Hinn (Breitensport) gebildet wird.



Karl Kramer (li.) und Walter Reibert (re.) wurden vom 2. Vorsitzenden des TC, Horst Hofmann, für 25jährige aktive Mitgliedschaft ausgezeichnet.  
Foto: Langenbach

## Peter Göppe neuer Vorsitzender des TC „Rot Weiß“

Amt des Sportwarts konnte bei Jahresversammlung nicht besetzt werden

Bad Laasphe. Zahlreiche Veränderungen an der Vereinspitze kennzeichneten die Jahreshauptversammlung des Tennis-Clubs „Rot Weiß“ Laasphe. Nach insgesamt 19 Jahren Tätigkeit im Vorstand, zuletzt als 1. Vorsitzender, verzichtete Karl Kramer auf eine erneute Kandidatur ebenso wie Kassenwart Heinz Kasper. Sportwart Wolfgang Stremmel stellte sein Amt bereits nach einem Jahr wieder zur Verfügung. Interne Auseinandersetzungen und mangelnde Unterstützung hatten ihn nach eigener Auskunft zu diesem Schritt veranlaßt. Neuer 1. Vorsitzender wurde auf einstimmigen Beschluß der Versammlung Peter Göppe, der diese Funktion bereits vor vier Jahren schon einmal innehatte. Nach einer „schöpferischen Pause“ als einfaches Mitglied wolle er nun versuchen, den Verein durch neue Ideen zu beleben. Cornelia Joedt wurde Nachfolgerin von Kassenwart Heinz Kasper. Jugendwart Klaus Kuhn wurde in seiner Funktion bestätigt.

Problematischer gestaltete sich dann allerdings die Wahl eines neuen Sportwarts. Für dieses Amt, das wohl zu den schwierigsten und arbeitsintensivsten Funktionen in einem Sportverein gehört, fand sich kein Bewerber aus der Reihe der anwesenden Mitglieder. Aber auch für eine solche Situation hatte der neue Vorsitzende bereits ein Konzept entwickelt. In Zukunft werden sich die Besitzer die Aufgaben des Sportwarts teilen. Jeweils ein Besitzer wird zuständig sein für die Meisterschaftsrunde, die interne Rangliste und für den Breitenport. Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Vereins soll von Hans Köhler wahrgenommen werden. Gerade im Bereich des Breiten- und Freizeitsports erhofft sich Peter Göppe von dieser Regelung neue Impulse.

Im Vorfeld dieser einschneidenden Veränderungen gab der alte Vorstand einen Überblick über die Ereignisse des abgelaufenen Vereinsjahres. Karl Kramer dankte in diesem Zusammenhang für die gute Zusammenarbeit innerhalb der Vereinsführung. Sein besonderer Dank galt den Jugendtrainern und Übungsleitern. Sportwart Wolfgang Stremmel konnte über sportliche Erfolge berichten. Insgesamt fünf Mannschaften beteiligten sich im vergangenen Jahr an den Rundenwettkämpfen. Dabei belegte die Damen-Mannschaft in der Kreisklasse einen 3. Platz. Die 1. Herren-Mannschaft konnte den Verbleib in der 1. Bezirksklasse durch einen 3. Platz sicherstellen. Die 2. Herren-Mannschaft mußte aus der 2. in die 3. Kreisklasse absteigen. Den größten sportlichen Erfolg erzielte die Senioren-Mannschaft, die in der Kreisklasse den 1. Platz belegte und damit den



Für ihre 25jährige Treue zum Bad Laasphe Tennisclub „Rot Weiß“ suchte jetzt stellv. Vorsitzender Horst Hofmann (Mitte) den bisherigen Vorsitzenden Karl Kramer (links) und Walter Reinert (rechts) anlässlich der Jahreshauptversammlung des Vereins aus.

Aufstieg in die nächsthöhere Spielrunde schaffen konnte. Insgesamt also eine durchaus positive sportliche Bilanz. In der diesjährigen Runde gibt es allerdings einige Veränderungen. So wird die 3. Herren-Mannschaft aufgelöst. Dafür soll die 2. Mannschaft personell verstärkt werden. Neu ist auch eine Seniorinnen-Mannschaft.

Die sportliche Zukunft des Vereins scheint gesichert. So könnte auch das Resümee von Jugendwart Klaus Kuhn lauten, denn gerade im Jugendbereich erzielten die Nachwuchsspieler beachtliche Erfolge. Insgesamt gingen drei Jugendmannschaften an den Start. Davon belegten die Mädchen A und die Jungen A jeweils einen 3. Platz bei den Kreismeisterschaften. In der Einzelwertung erreichte Jörg Hochdörffer bei der Jugendkreismeisterschaft in der Altersklasse bis 12 Jahre einen 4. Platz.

Im Anschluß an die Berichte wurden Karl Kramer, Kurt Kramer und Walter Reinert für 25jährige Vereinszugehörigkeit geehrt.